



**ST. HUBERTUS
SCHÜTZENBRUDERSCHAFT e.V.
DORMAGEN - HORREM**

Entwurfsprotokoll

Protokoll Mitgliederversammlung vom 24.04.2026

Ort: Bürgerhaus, Beginn: 19:08 Uhr, Ende: 20:24 Uhr, Verfasser: Bernhard Schmitt
Anwesend waren 48 stimmberechtigte Mitglieder. (s. Anwesenheitsliste) das Protokoll hat 2 Seiten

Tagesordnung:

Top 1 Eröffnung und Begrüßung

- Es wird festgestellt das die Einladung satzungsgemäß einberufen worden ist und die Versammlung beschlussfähig ist. - Einstimmig angenommen
- Die Brudermeisterin begrüßt alle Mitglieder. Im Besonderen, Kronprinzessin Anne Schmitt und ihrem Prinzgemahl Bernhard Schmitt und Ehrenbrudermeister Manfred Klein und natürlich durch Kurt Sabine und Thorsten das amtierende Königspaar.

Top 2 Feststellung der Tagesordnung und der ordnungsgemäß einberufenen Mitgliederversammlung

Top 3 Gedenken an die verstorbenen Mitglieder

Top 4 Protokoll der Mitgliederversammlung vom 07.11.2025 -einstimmig angenommen

Top 5 Kassenbericht 2025

- Stefan Pitsch berichtet von einer bessere Kassenlage als beim dem geplanten Wirtschaftsplan 2025. Durch Spenden konnte das Minus reduziert werden. Das Jahr hat mit einem kleinen Minus geendet. Die Brudermeisterin bedankt sich bei Stefan für sein Engagement und auch seiner Stellvertreter Sascha und Dennis.

Top 6 Bericht der Kassenprüfer

- Markus Klein und Holger Granderath haben die Kasse geprüft und haben keine Beanstandungen festgestellt. Sie berichteten das sie Anfangs und Endbestände anhand der Kassenbelege geprüft haben und stichprobenartig einzelne Vorgänge detailliert haben erklären lassen. Sie bedankten sich bei dem Kassierer für die gute Kassenführung und beantragten die Entlastung des Vorstandes an die Versammlung.

Top 7 Verschiebung Nachwahl des 2. Brudermeisters

- Sabine erläutert das weitere Vorgehen hinsichtlich der Wahl des 2. Brudermeisters. Sie möchte die Wahl auf die Mitgliederversammlung im Herbst verschieben. Für die kommende Zeit und zum Schützenfest hat sich Kurt Raab bereit erklärt das Amt Kommissarisch zu übernehmen. Sabine bedankt sich bei Kurt für dieses außergewöhnliche Engagement und Unterstützung des Vorstandes.

Top 8 Diskussion über eine evtl. Veränderung der Vereinsordnung

- Sabine berichtet das einige Mitglieder wieder ihre Mitgliedschaft in Aktiv umgeändert haben und das Problem bei allen angekommen ist. Deshalb strebt der Vorstand keine Änderungen mehr an.

Pause

Top 9 Schützenfest vom 05.06 - 08.06.2026

- Der Beginn wird wieder die Kinderbelustigung am Freitag sein. Jenny Gnade hat nach vielen Jahren die Organisation abgegeben. Der Vorstand bedankt sich für den besonderen Einsatz bei Jenny das nicht selbstverständlich ist. Sam und Jan Maassen werden das federführend mit Unterstützung des Vorstandes weiterführen.
- Daniel Simon erklärt anhand des Marschbefehls die Schützenfesttage. Durch die Änderung der Residenz vom Haus für Horrem an die Friedenstrasse (AWO) ergeben sich geänderte Marschwege.
- Es werden die Abordnungen der befreundeten Vereine gebeten mit der Standarte zu unserem Schützenfest zu kommen.



ST. HUBERTUS SCHÜTZENBRUDERSCHAFT e.V. DORMAGEN - HORREM

Das neue Königspaar soll schon auf der Domplatte, direkt nach der Krönung vorgestellt werden so dass auch Besucher die nicht ins Festzelt gehen, etwas davon mitbekommen.

Top 10 Termine

- Bezirksjungschützentag Sonntag 3. Mai in Gohr
- Bezirkskönigsschießen Samstag, 08.08.2026 in Gohr
- Einladung 100 Jahre Delrath 04.09.- 07.09.2026 Genaue Termin wird bekanntgegeben
- 04.10.2026 - 725 Jahr Feier Nettesheim

TOP 11 Sonstiges

- Es wird ein Gespräch mit dem Zeltwirt Herr Barwasser geben, wobei es evtl. auch um die Größe des Zeltes geht. Das könnte Veränderung der Tischordnung geben. Es werden frühzeitig nach dem Gespräch mit dem Zeltwirt die Zugsprecher informiert.
- Am 1. Mai gibt es eine Veranstaltung der Jugend auf dem Schießstand am Schützenhaus mit Wettbewerben für die Edelknaben den Schülerschützen und für die Jugendschützen
- Der 9. Jägerzug kritisiert den Vorstand das es Anschuldigungen und Gerüchte zu ihren Zug gab, dem vom Vorstand nicht energisch genug entgegengetreten ist. Sabine hat Verständnis für diese Reaktion und sie gelobt Besserung.
- Der XII. Jägerzug sieht sich nicht mehr in der Lage die westliche Knechstedener Straße zu schmücken. Es werden Nachfolger gesucht die die Aufgabe übernehmen. Das benötigte Material ist vorhanden. Ansprechpartner ist Albert Grabowski.
- Auf Nachfrage aus der Versammlung wird bestätigt das Michael Lotz als 2. Brudermeister schriftlich seinen Rücktritt erklärt hat. Der Wunsch Einzelner darüber umfassender zu informieren wird der Vorstand nicht nachkommen. Der Vorstand wird die Persönlichkeitsrechte einzelner nicht ignorieren. Es wird keine weiteren Informationen hinsichtlich Michael Lotz vom Vorstand geben.
- Manfred berichtet grob über den Stand der Planungen für das Europaschützenfest 2030. Sie haben auch ein Büro bezogen als Anlaufstelle und Treffpunkt im Rafaelshaus. Es ist eine Fahrt zum Europaschützenfest 2027 nach Karlovac in Kroatien geplant. AFAN-Reisen hat ein Angebot bereitgestellt das folgende Konditionen hat.
 - Vom 18.08. – 23.08.2027 6 Tage ○ Europaschützenfest in Karlovac im modernen Komfort-Reisebus. ○ 5 Übernachtungen mit Frühstück im ****Hotel Antunovic in Zagreb. ○ Tägliche Transferfahrten nach Karlovac und zurück.
 - Bei vollständiger Belegung des geblockten Kontingents wird der Preis bei 695 € liegen. Der endgültige Preis wird im Juni 2027 festgelegt.
- Jürgen bittet die Termine und Uhrzeiten für das Preis. Und Pokalschiessen zu beachten. Unterstützung wird durch den 2. Grenadierzug gewährleistet.
- Die Jugend wünscht sich eine volle Mitgliedschaft in der Bruderschaft einschließlich einem Mitgliedsbeitrag von 12 € / Jahr. Es soll keine generelle Befreiung mehr geben. Das gewährleistet das beim Ausscheiden durch die Beitragszahlung eine bessere Übersicht über die jugendliche Mitglieder vorhanden ist. Durch intensive Unterstützung bei den jeweiligen Veranstaltungen, durch Getränke und Verpflegung (10 € in Wertmarken) ist der Beitrag gerechtfertigt.
- Die Abstimmung wird in der Versammlung im Herbst auf die Tagesordnung gesetzt.

Bernhard Schmitt